

A  
14  
Der Generalbauinspektor für die Reichshauptstadt 108

Betrifft: Handbuch „Das Deutsche Theater“

Angaben über das Städtische Opernhaus in Essen

Anlage zum Schreiben vom 27. November 1940

Es wird gebeten, diesen Fragebogen baldmöglichst auszufüllen und einzusenden an:

Büro von Lüpke, Berlin-Wilmersdorf, Hildegardstr. 5.

Falls einzelne Antworten nicht sogleich zu ermitteln sind, wird zu der Frage zu vermerken sein, wann eine nachträgliche Antwort erwartet werden kann.

Die dem Bühnenjahrbuch 1940 entnommenen Angaben sind zur Überprüfung und etwaigen Richtigstellung eingesetzt.

- 
1. Eigentümer (vollständige Anschrift): Die Stadt.
  2. Bestimmung der Bühne: für Oper — Operette — Schauspiel — Freilichtaufführungen — Varieté — Kabarett\*)
  3. Bauherr: Stadt Essen 29/11. D.
  4. Architekt: M. Seeling
  5. Baujahr(e): 1890/92 myth.
  6. Tag der Eröffnung: 16.9.1892 — 29/11. D.
  7. Umgestaltungen (bei mehrfachen baulichen Veränderungen unter a—f mit 1)... 2) usw. einsetzen):
    - a) Veranlassung: Erweiterung — Modernisierung — Brand — baulicher Verfall\*)
    - b) Umfang: Bühnenhaus — Zuschauerraum — Magazine\*)
    - c) Baujahr(e): 1896
    - d) andere baugeschichtlich wichtige Ereignisse:

\*) Zutreffendes unterstreichen

e) Bauherr: *Stadt Eren*

*29/X. 41. D.*

f) Architekt: *Städtisches Hochbauamt.*

8. Bühneneinrichtung:

alte Art: Zerlegen der Bilder\*)

neue Art: Dreh-, Schiebe-, Versenkbühne\*) (*Scheibe*) *auflegbar.*

Versenkungsanlage: Handbetrieb, elektrisch, hydr.\*)

Bühnenhimmel: fest, aufrollbar, hochziehbar, fahrbar\*)

Höhe vom Bühnenboden: 13,5 m.

Beleuchtung: Reglerstand: rechts, links, unten\*)

Brücke: ja, nein, im Zuschauerraum\*)

Himmelsleuchten: Anzahl der Gestelle: 2

Anzahl der Lampen: 38

Oberlichter, Anzahl: 5

8a. Orchesterraum: fest, hoch, tief, versenkbar, unterteilt\*)

Höchstzahl der Musikerplätze: 65

9. Zahl der Sitzplätze: *29/X. D.*

a) heute 483 *mmh*; falls das Gestühl entfernt werden kann, Zahl der Stehplätze:       

b) bei der Eröffnung des Theaters: 747 *\*\**) *29/X. D.*

10. Heizungs- und Lüftungssystem des Zuschauerraums:

Perkins Warmluftheizung m. Ventilator

11. Außenansichten: in Werkstein — Ziegelmauerwerk — Beton —

Fachwerk — verputzt — unverputzt\*)

12. Ist der Gesamtbetrieb

a) in einem Gebäude untergebracht? Ja — nein\*) oder

b) befinden sich Teile des Betriebes (Magazine — Übungsräume — Werkstätten) in besonderen Anbauten ~~oder~~ selbständigen und Gebäuden\*)

c) Magazinfläche im Hauptbau 900 qm — außerhalb 1200 qm

13. Durchschnittliche Stärke der Gefolgschaft:

a) Solisten:	Pers.	d) Ballett:	Pers.
b) Chor:	"	e) Techn. Kräfte:	94
c) Orchester:	"	f) Verwaltung:	"

\*) Zutreffendes unterstreichen

\*\*\*) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

14. Theatergeschichtlich wichtige Ereignisse (möglichst mit Zeitangabe)

a) Wichtige Uraufführungen:

b) Bedeutende Künstler:

c) Dient(e) das Theater für Veranstaltungen allgemeinpoltischer oder anderer Bedeutung?

15. Umbauter Raum des Theaters einschl. Bühne und Garderoben, jedoch ausschl. Magazine, Werkstätten, unbenutzter Keller- und Dachbodenräume, abgerundet: 26000 cbm. \*\*)

16. Rauminhalt des Zuschauerraumes: 2360 cbm. \*\*) *mlr.*

17. Baukosten (ausschl. Grundstück):

a) des Erstbaus \*\*) *R.M. 536 187 2/3 D.*  
b) größerer Umgestaltungen \*\*)

18. Einwohnerzahl der Stadtgemeinde *641.850*

a) nach der letzten Zählung *668.205* Einwohner

b) bei Eröffnung des Theaters *100.369* " \*\*)

19. Hersteller vorhandener, nicht ausleihbarer Lichtbilder des Theaters (Anschrift):

*Hilber, unter der Kgl.   
 Justiz   
 mlr.*

20. Sind einwandfreie Aufnahmen der Hauptansichten des Theaters auch bei voller Belaubung umgebender Grünanlagen möglich? Ja — nein\*)

21. Können zuverlässige Zeichnungen (insbes. Grundriss in Bühnenhöhe und Längsschnitt, z. B. die von der Baupolizei geforderten Zeichnungen i. M. 1:100) ausgeliehen werden — Originale —

Lichtpausen, Maßstab 1:.....\*)? *fallen aufkommen / auf Drama!*

\*) Zutreffendes unterstreichen  
\*\*) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

22. Welcher ortsansässige Architekt kann nötigenfalls mit der Vermessung des Gebäudes (Grundriss—Schnitt) gegen Vergütung beauftragt werden (Anschrift)?.....

23. Veröffentlichungen des Theaters in Zeitschriften, Broschüren, Buchwerken (Titel, Jahrgang, Verlag):.....

24. Ist eine Sammlung baulichen Schrifttums, neuer oder älterer Bauzeichnungen des dortigen Theaters oder anderer Theaterbauten des Großdeutschen Reiches vorhanden?.....

Abgeschlossen:....., den..... 194.....

.....  
(Unterschrift)

---

\*) Zutreffendes unterstreichen

\*\*\*) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln